

 <p>Landesmuseum Württemberg / H. Zwietasch/ P. Frankenstein [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Spatha, damasziert mit Musterstreifen in Schachbrettmuster</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Frühes Mittelalter, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: 10057-1</p>
--	--

Beschreibung

Ende des 19. Jahrhunderts wurden bei Steinbrucharbeiten in Crailsheim-Ingersheim mehrere Gräber aufgedeckt. Aus einem stammt die Spatha mit ihrem kunstvollen Dekor aus Streifen- und Torsionsdamast. Auf einem dreibahnigen Musterstreifen wechseln sich verdrehte und nicht verdrehte Stäbe so ab, dass ein Schachbrettmuster entsteht. Solche Klingen waren selbst bei Königen hoch geschätzt, wie ein erhaltener Brief Theoderichs des Großen belegt. Eine Replik der Spatha aus Crailsheim-Ingersheim wurde 1992 von Manfred Sachse hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, damasziert
Maße: Länge: 89 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Crailsheim

Schlagworte

- Hieb- und Stichwaffe
- Spatha